

## **Landtagspräsidentin eröffnet Wanderausstellung „Heimat im Krieg 1914/18 – Spurensuche in Sachsen-Anhalt“ in Zeitz**

Auf ihrer 17. Station macht die Wanderausstellung „Heimat im Krieg 1914/18 – Spurensuche in Sachsen-Anhalt“ Station im Museum Schloss Moritzburg in Zeitz.

Als Schirmherrin wird Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch diese Ausstellung am

**Freitag, 4. Mai 2018, 15.00 Uhr,**

im Großen Festsaal des Schlosses Zeitz eröffnen.

Für die Landtagspräsidentin wird mit der Ausstellung wieder einmal deutlich, dass „wir uns global betrachtet in Mitteleuropa, in Deutschland und in Sachsen-Anhalt in einer geradezu privilegierten Situation befinden. Menschen in anderen Teilen der Welt beneiden uns um unser Land, um unsere Demokratie. Für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit lohnt es, jeden Tag aufs Neue zu werben und dafür einzutreten. Denn sie ist uns nicht ohne Weiteres und für immer gegeben.“

Die Ausstellung, die bis zum 19. August 2018 in Zeitz gezeigt wird, befasst sich mit dem Alltag der Menschen in den Städten und Dörfern Sachsens-Anhalts während des Ersten Weltkriegs (1914–1918). Ziel ist es, über Originaldokumente, Briefe, Tagebücher, Erinnerungsfotos und weitere Exponate, die aus über 20 regionalen Museen zusammengetragen wurden, die verschiedensten Lebensbereiche in der Kriegszeit und den Alltag in den Städten und Dörfern des heutigen Sachsen-Anhalts zu beleuchten.